

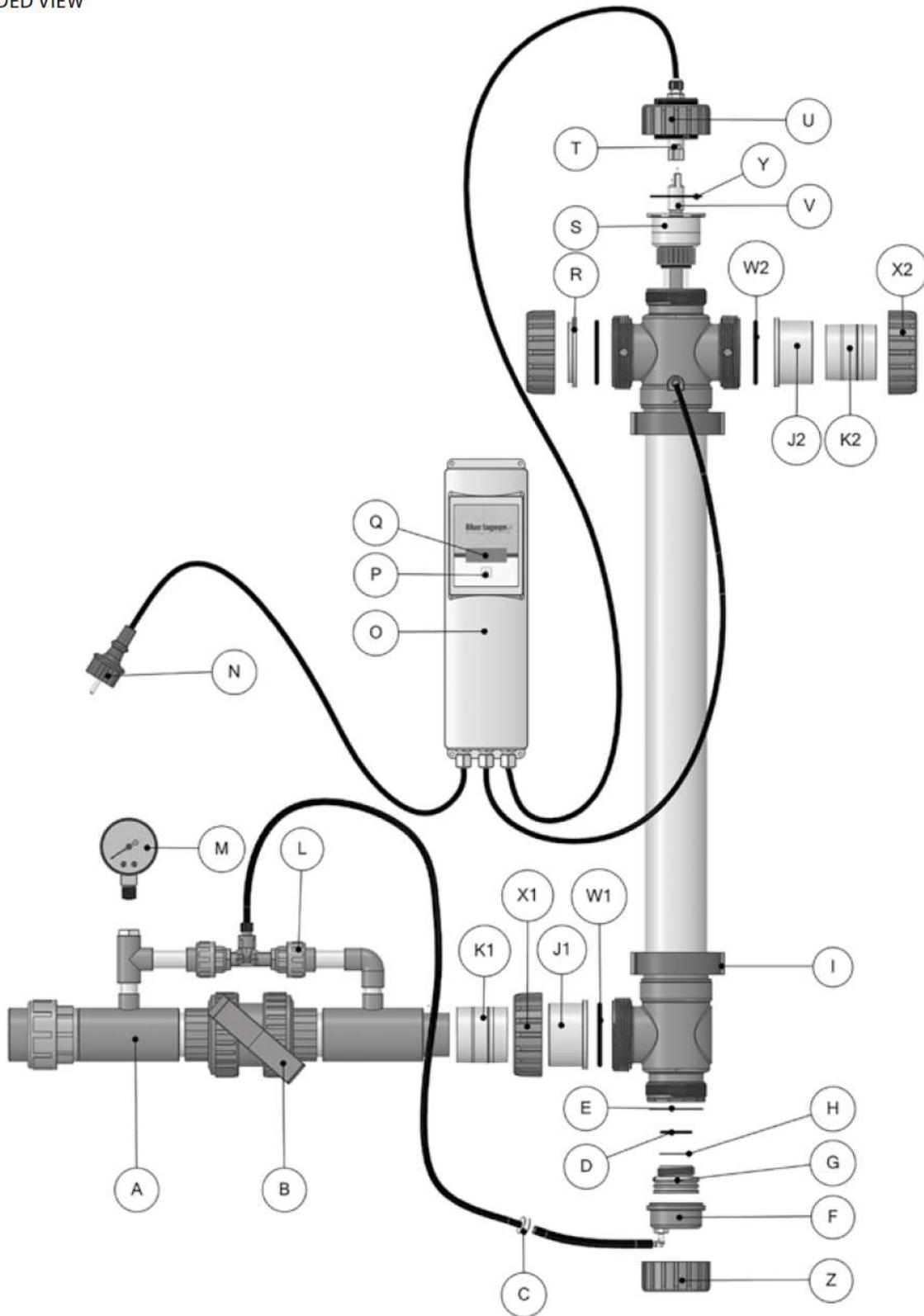
AOP COMPACT OZONE & UV-C 75W 2.0

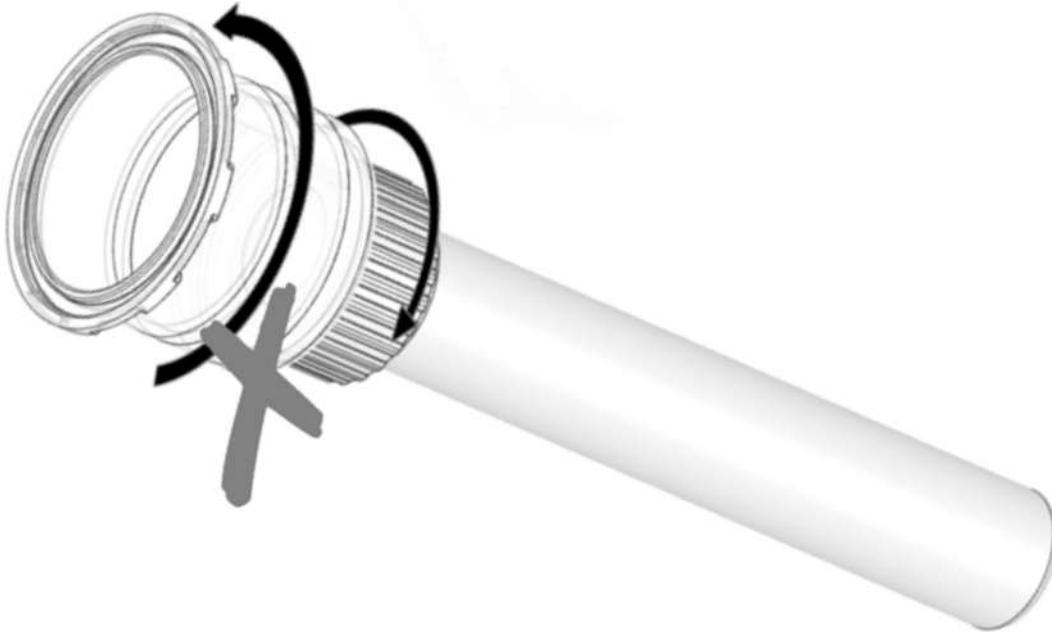


MANUAL BLUE LAGOON AOP COMPACT OZONE & UV-C 75W 2.0

AOP Compact Ozone & UV-C 75W 2.0 EN	28 - 32
AOP Compact Ozone & UV-C 75W 2.0 DE	33 - 37
AOP Compact Ozone & UV-C 75W 2.0 FR	38 - 00
AOP Compact Ozone & UV-C 75W 2.0 NL	00 - 00
AOP Compact Ozone & UV-C 75W 2.0 ES	00 - 00
AOP Compact Ozone & UV-C 75W 2.0 PT	00 - 00
AOP Compact Ozone & UV-C 75W 2.0 RU	00 - 00

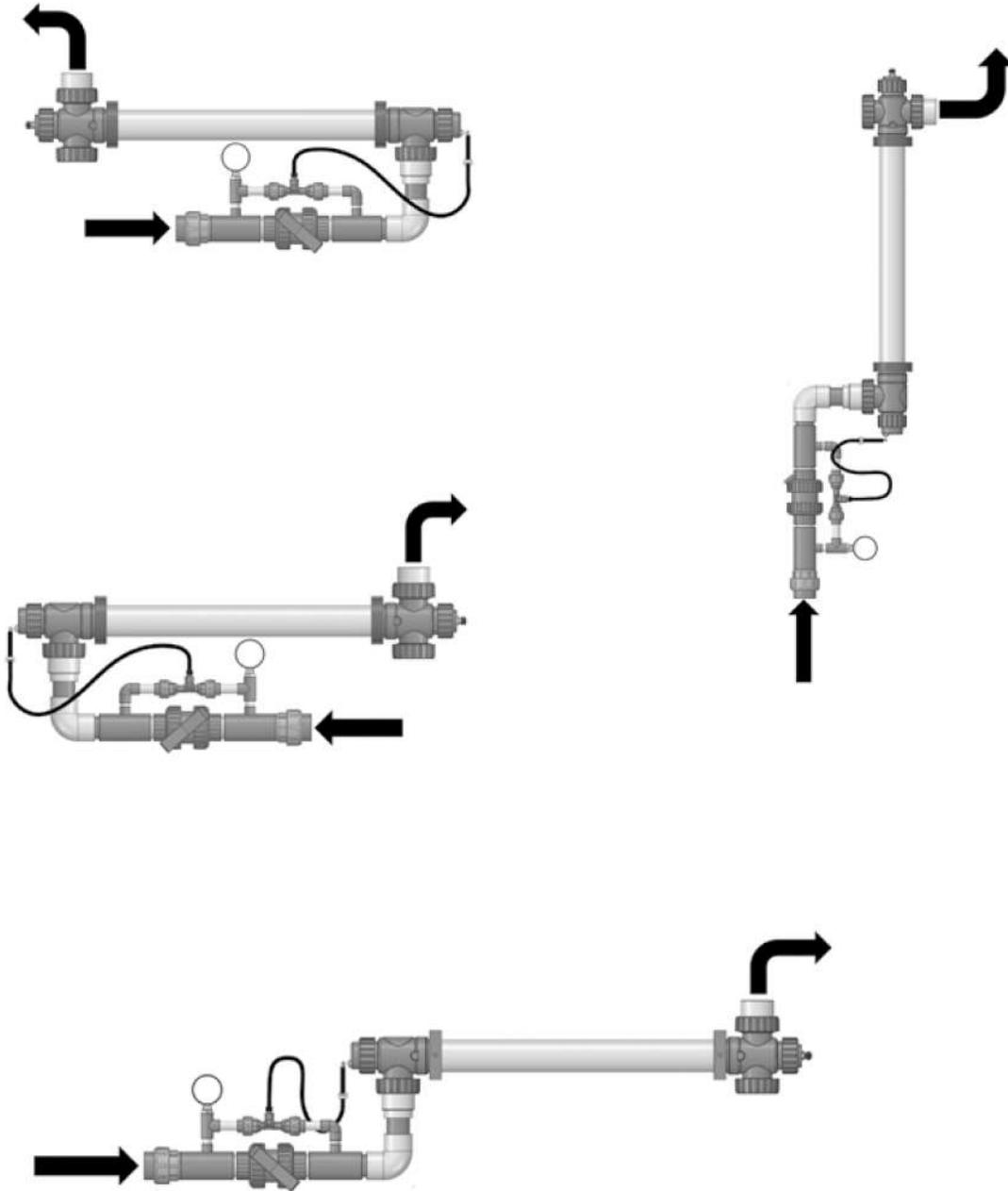
EXPLODED VIEW



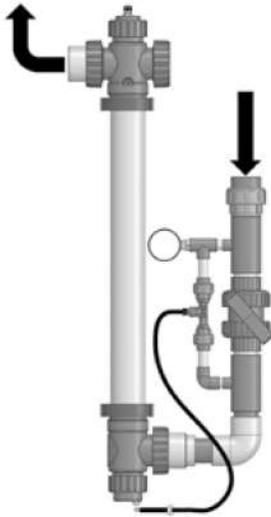
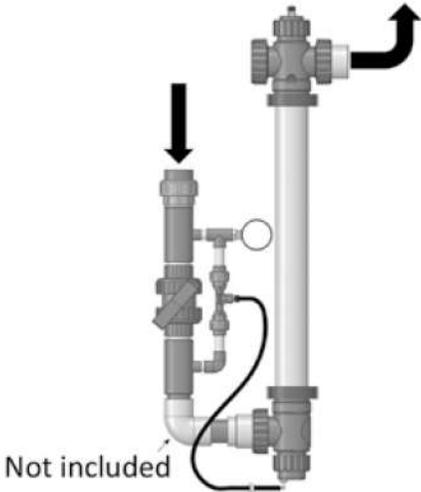
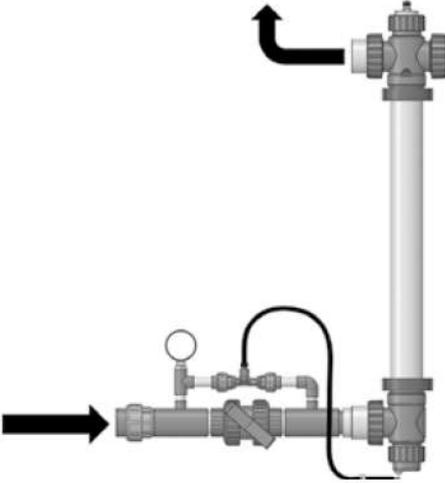
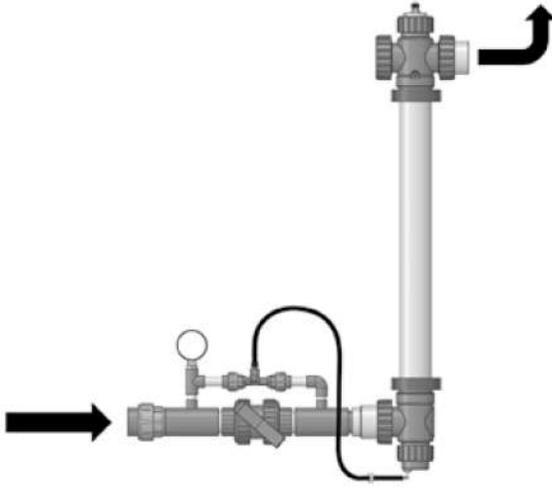


- EN: Do not disassemble!** The quartz glass connection cannot and may not be dismantled. Disassembly attempts can lead to leakage, glass breakage or personal injury. Damage to the UV-C device as a result of dismantling is not covered by the warranty.
- DE: Nicht zerlegen!** Die Quarzglasverbindung kann und darf nicht zerlegt werden. Demontageversuche können zu Undichtigkeiten, Glasbruch oder Verletzungen führen. Schäden am UV-C-Gerät durch Demontage fallen nicht unter die Garantie.
- FR: Ne démontez pas!** La connexion en verre de quartz ne peut pas et ne peut pas être démontée. Les tentatives de démontage peuvent entraîner des fuites, des bris de verre ou des blessures. Les dommages à l'appareil UV-C résultant du démontage ne sont pas couverts par la garantie.
- NL: Niet demonteren!** De kwartsglasverbinding kan en mag niet worden gedemonteerd. Demontagepogingen kunnen leiden tot lekkage, glasbreuk of persoonlijk letsel. Schade aan het UV-C apparaat als gevolg van demontage valt niet onder de garantie.
- ES: No desarme!** La conexión de vidrio de cuarzo no puede y no puede desmontarse. Los intentos de desmontaje pueden provocar fugas, rotura de cristales o lesiones personales. El daño al dispositivo UV-C como resultado del desmantelamiento no está cubierto por la garantía.
- PT: Não desmonte!** A conexão de vidro de quartzo não pode e não pode ser desmontada. Tentativas de desmontagem podem causar vazamento, quebra de vidro ou ferimentos pessoais. Danos ao dispositivo UV-C como resultado da desmontagem não são cobertos pela garantia.
- RU: Не разбирайте!** Соединение из кварцевого стекла не может и не может быть демонтировано. Попытки разборки могут привести к утечке, поломке стекла или травме. Повреждение устройства UV-C в результате демонтажа не покрывается гарантией.

POSSIBLE INSTALLATION AND FLOW DIRECTION:

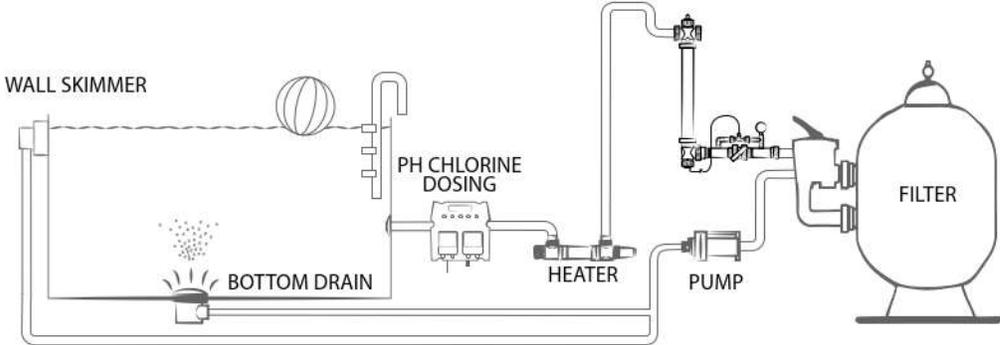


- EN: Make sure the flow always goes from bottom to top, to prevent air inclusion.
DU: Achten Sie darauf, dass die Strömung immer von unten nach oben verläuft, um Luft einschüsse zu vermeiden.
FR: Assurez-vous que le débit va toujours de bas en haut pour éviter la présence d'air.
NL: Zorg ervoor dat de flow altijd van beneden naar boven gaat. Om luchtinsluiting te voorkomen.
ES: Asegúrese de que el flujo siempre vaya de abajo a arriba para evitar entradas de aire.
PT: Certifique-se de que o fluxo vá sempre de baixo para cima para evitar a inclusão de ar.
RU: Убедитесь, что поток воды всегда идет снизу вверх, чтобы не образовалась воздушная пробка.
-

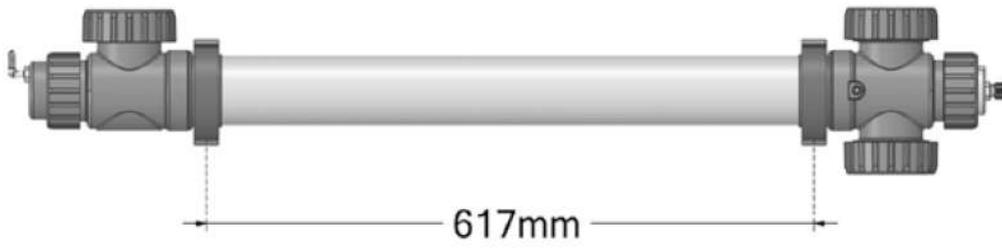


POSSIBLE INSTALLATION:

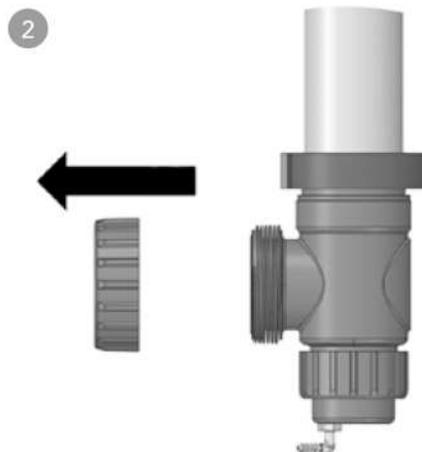
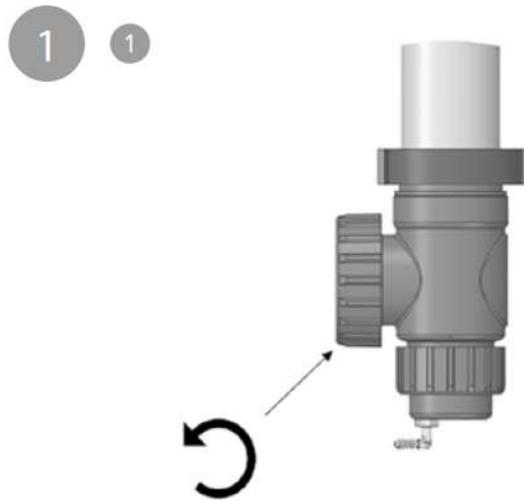
AOP Compact Ozone & UV-C 75W 2.0

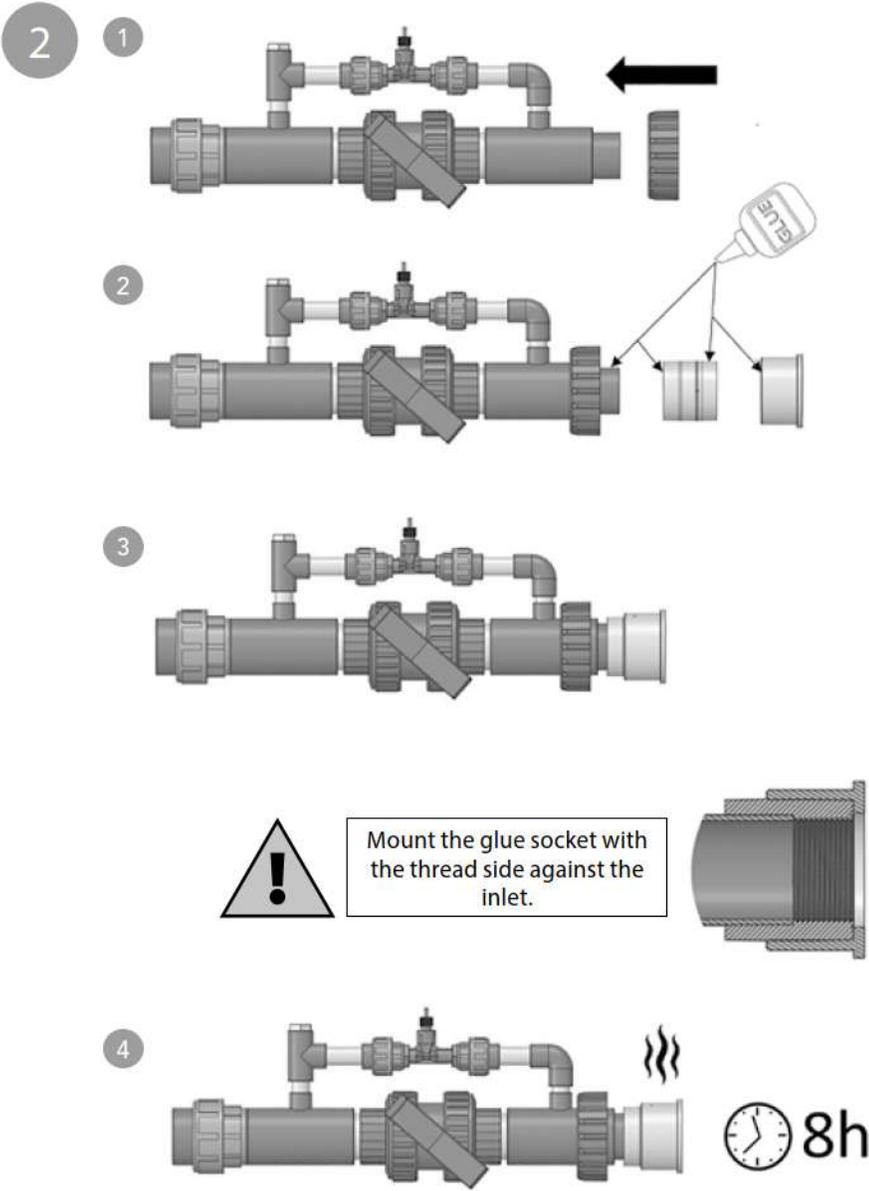


DIMENSION



INSTALLING DEVICE



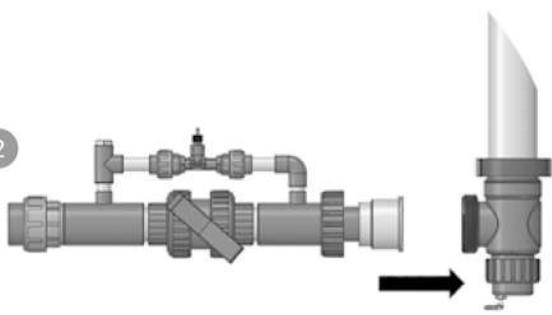


3 1

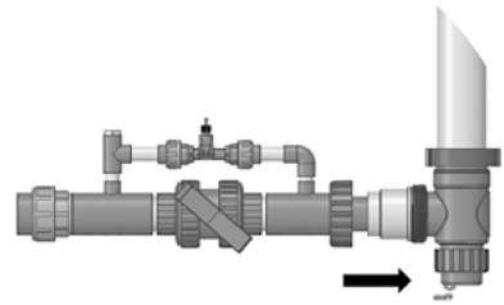


Make sure the O-ring is in the correct position.

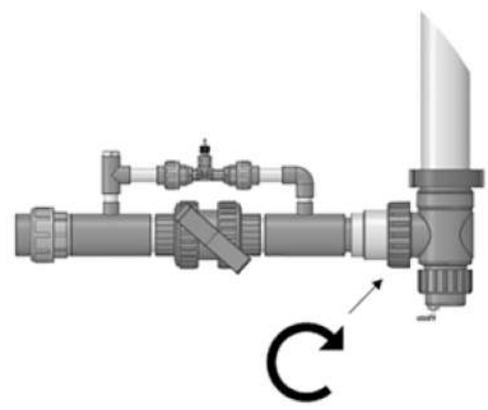
2

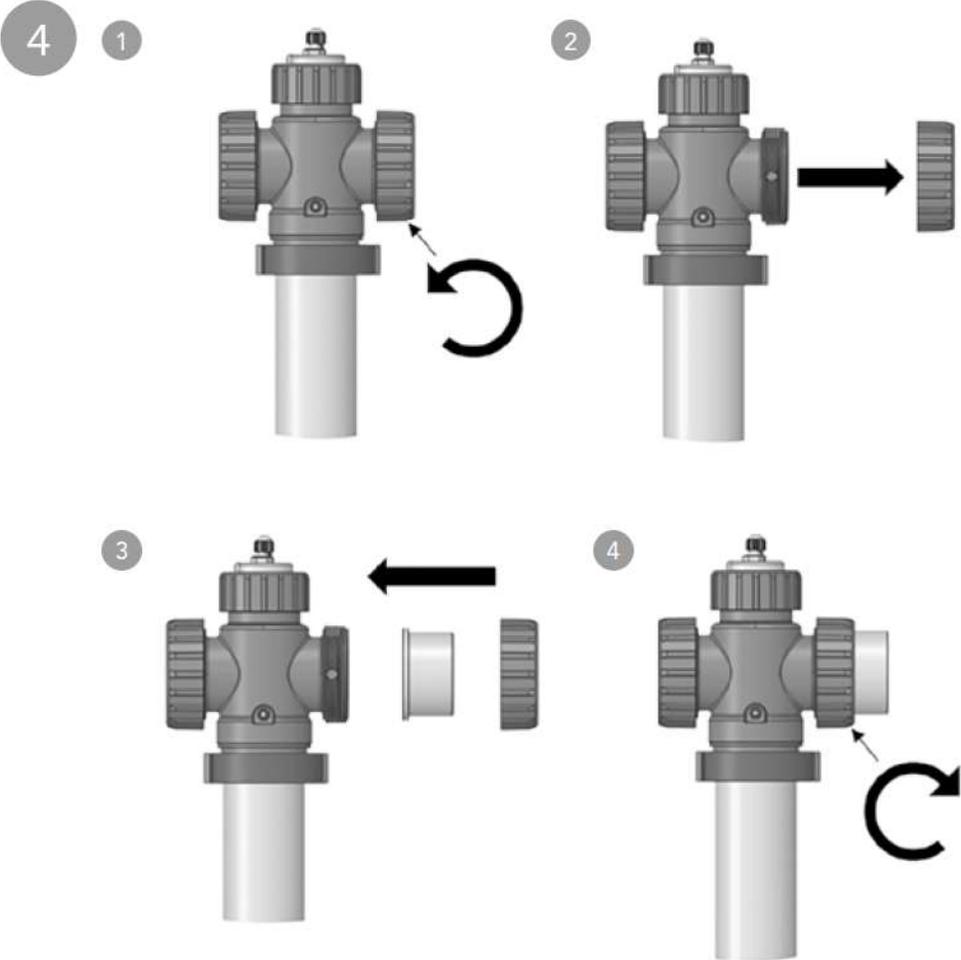


3



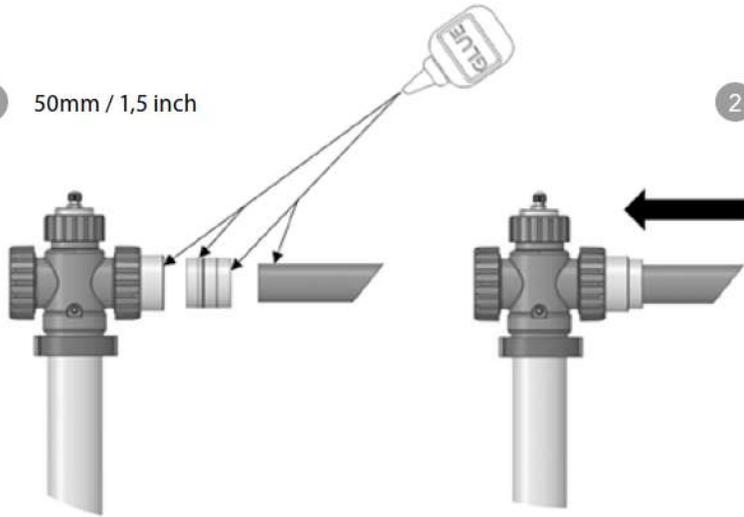
4



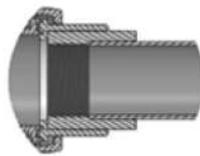


5^a

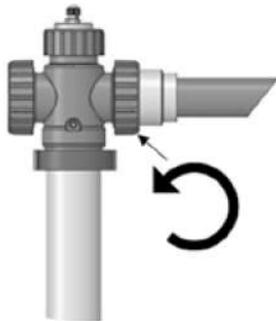
1 50mm / 1,5 inch



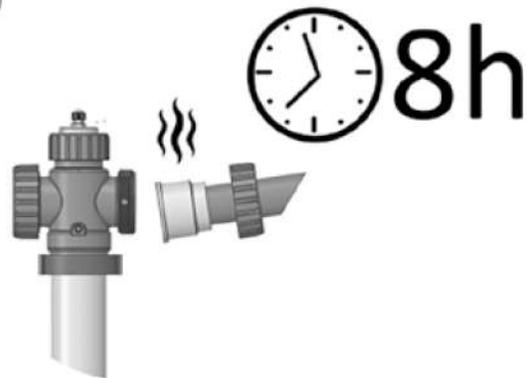
Mount the glue socket with the thread side against the inlet.



3

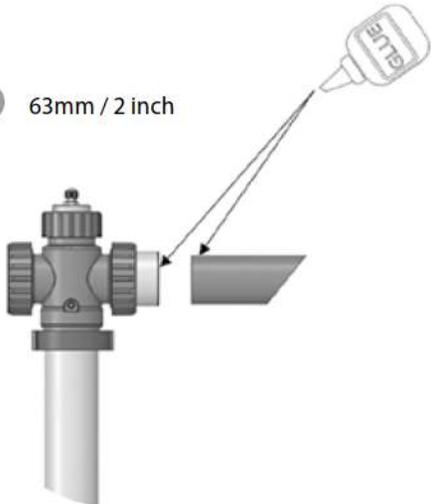


4

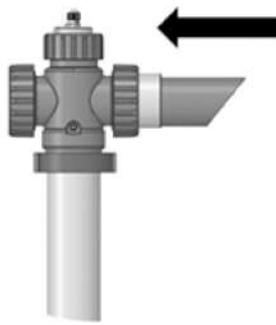


5^b

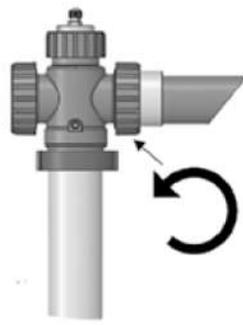
1 63mm / 2 inch



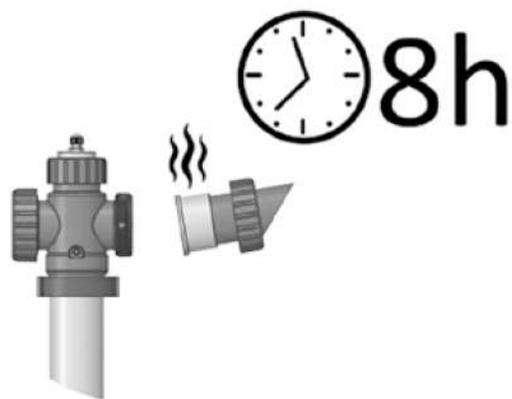
2



3

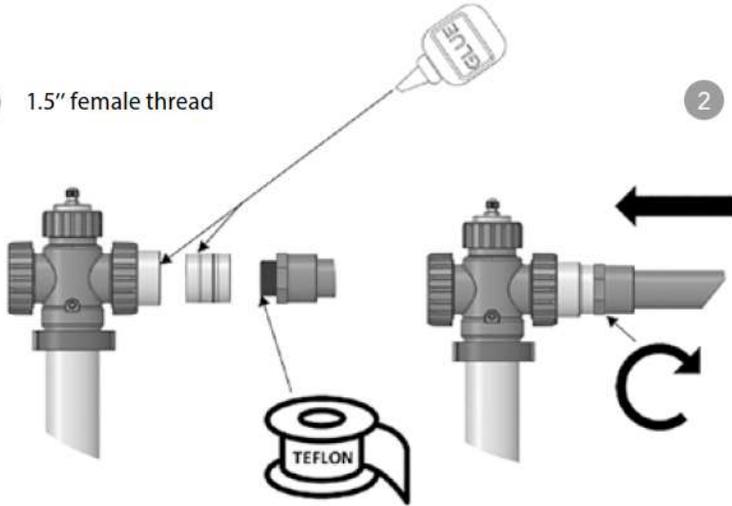


4

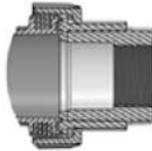


5^c

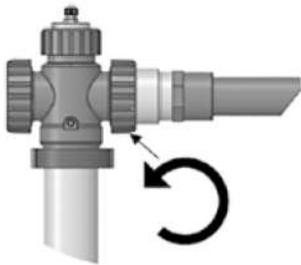
1 1.5" female thread



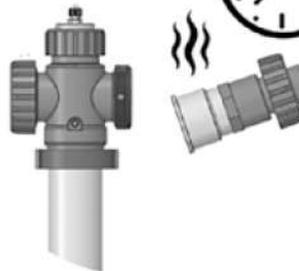
Mount the glue socket with the thread faced away from the inlet.



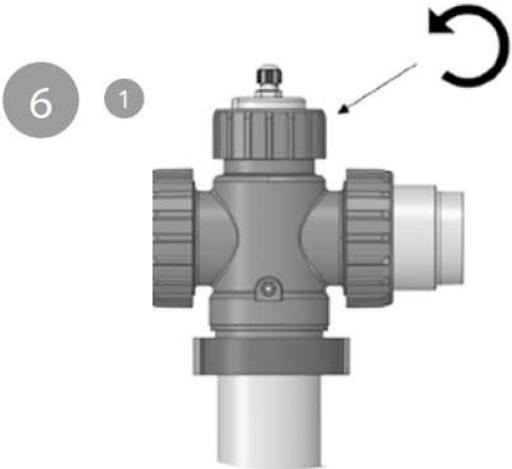
3



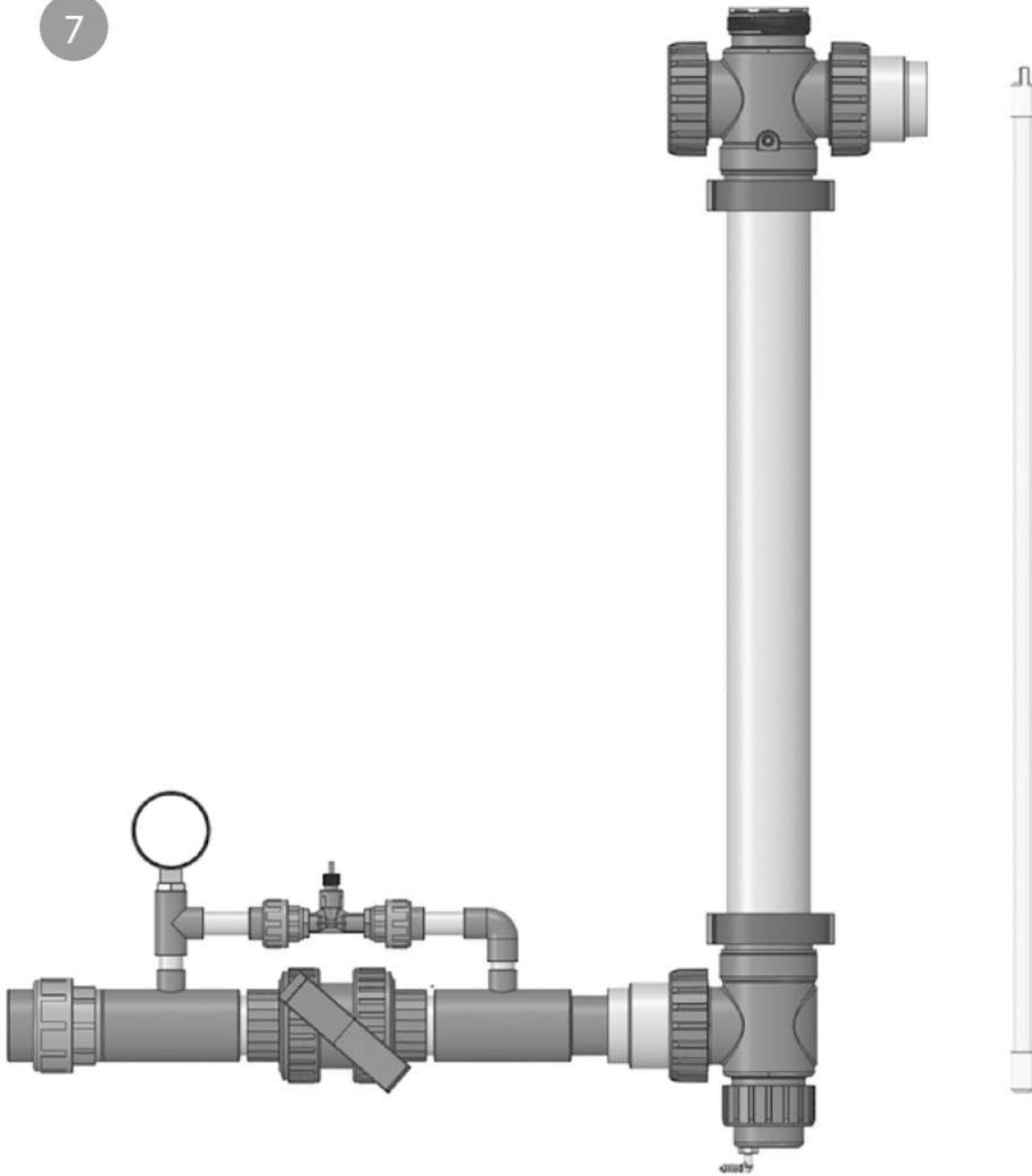
4

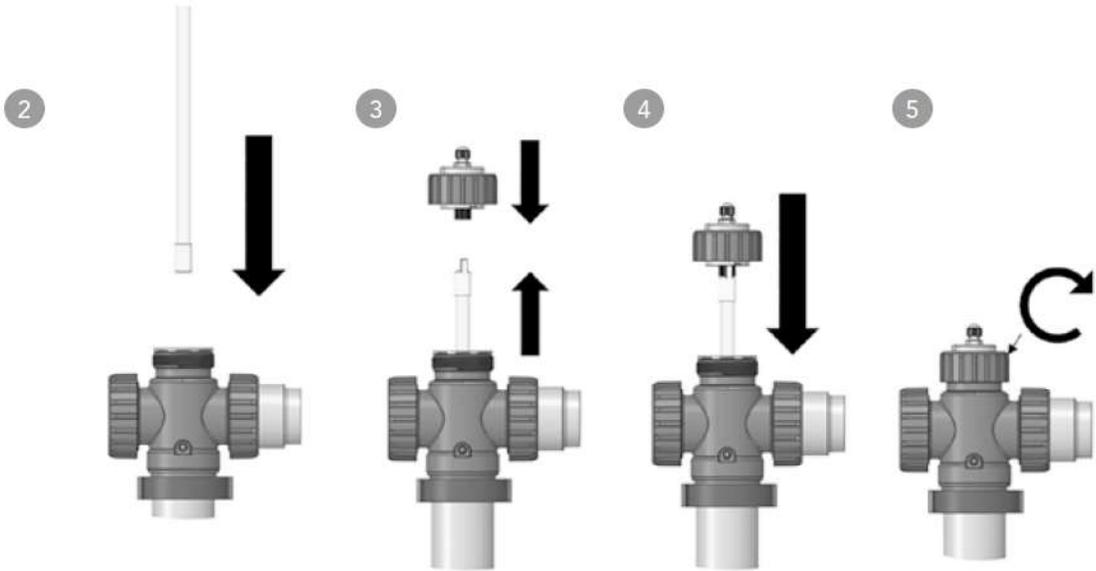
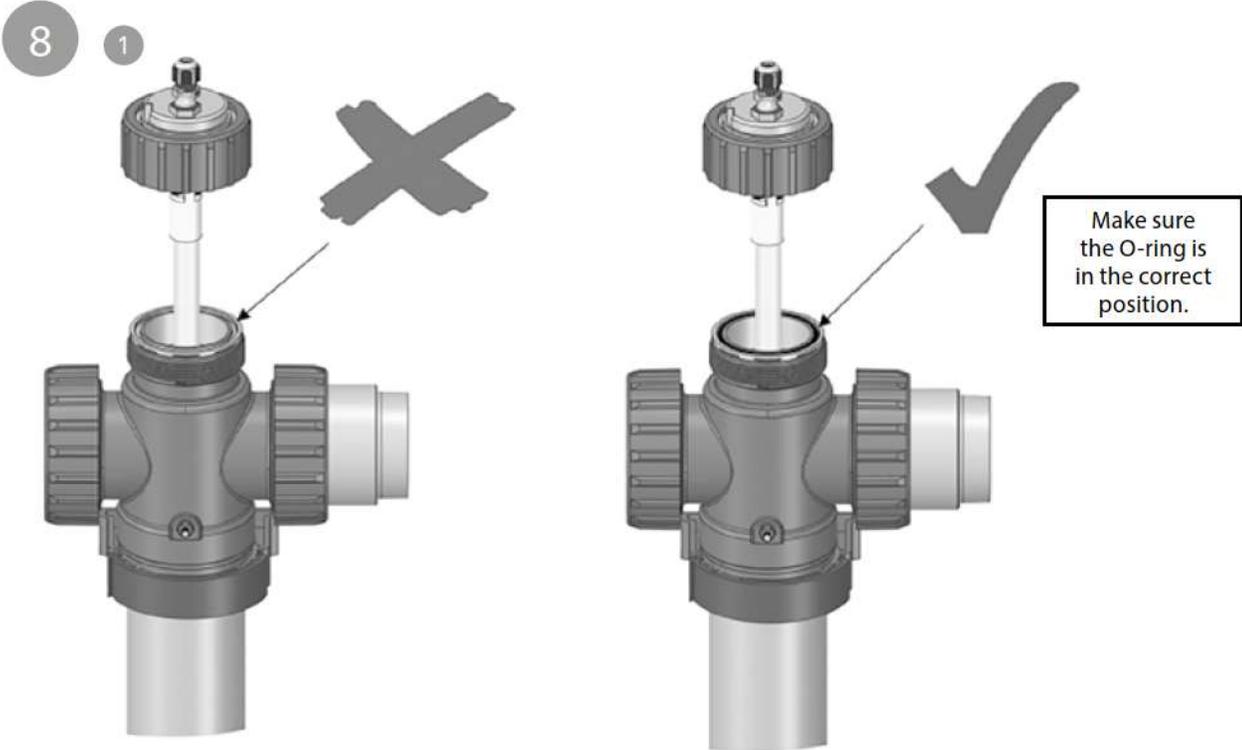


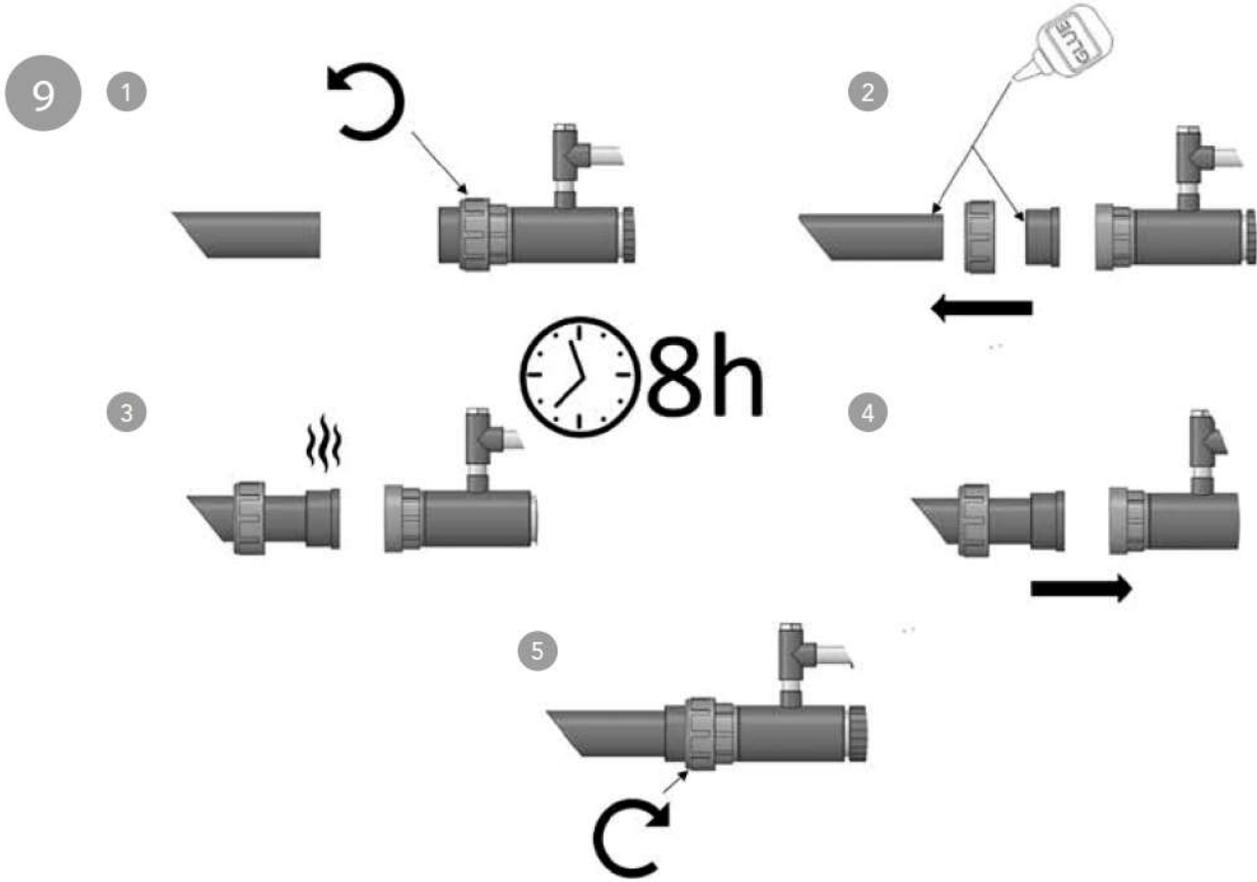
8h



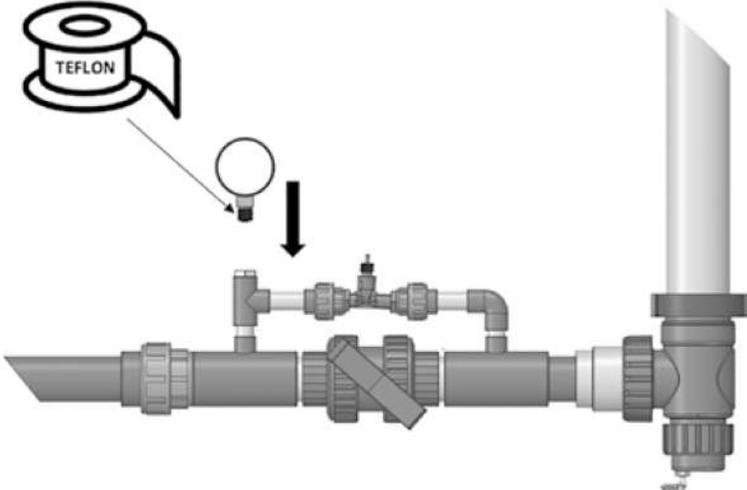
7



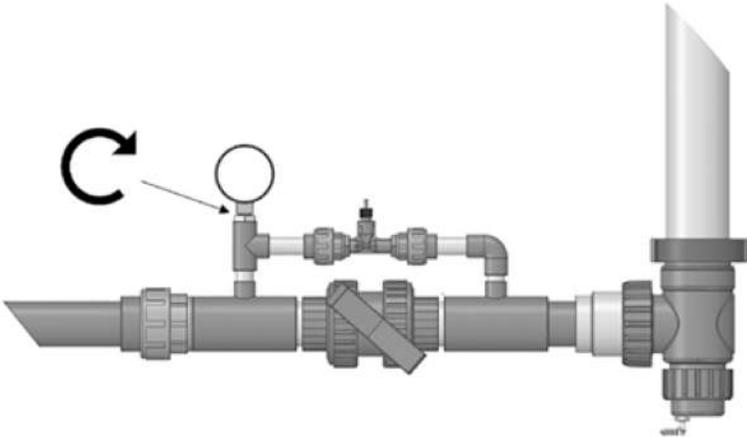




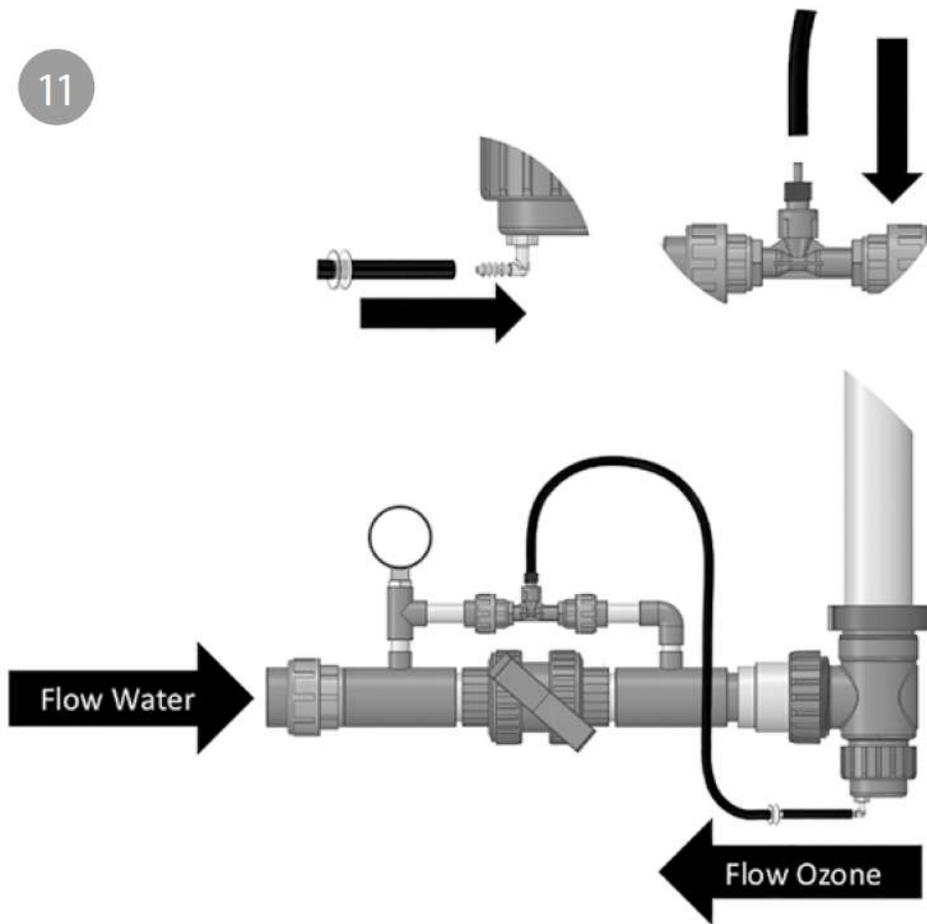
10 1



2

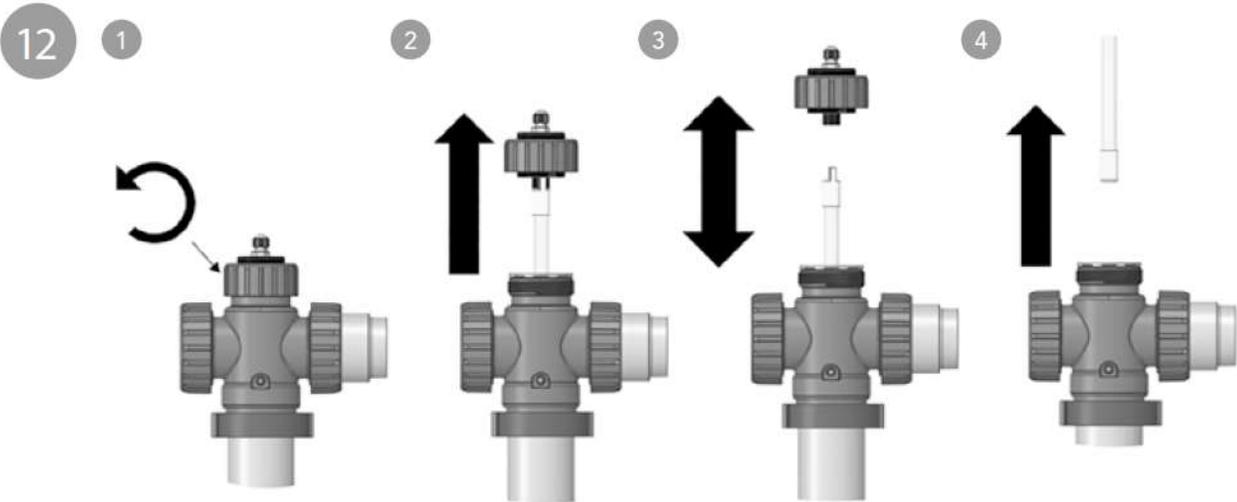


11



Note the correct flow direction of the ozone tube.

REPLACING LAMP AND/OR QUARTZ SLEEVE

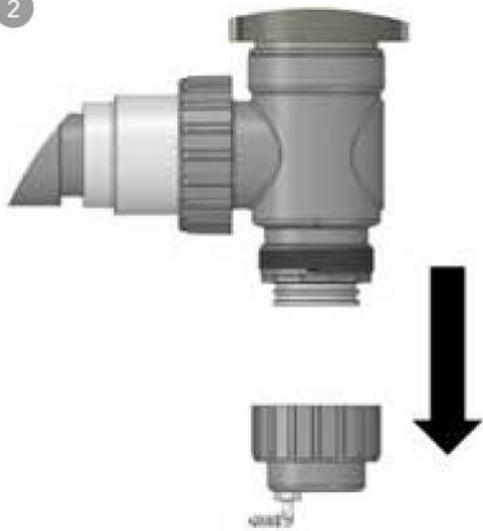


Store the UV lamp in a safe environment.
Be sure not to damage the lamp
in any way. Always use gloves.

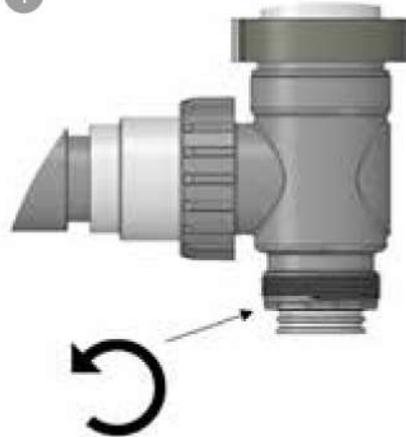
13 1



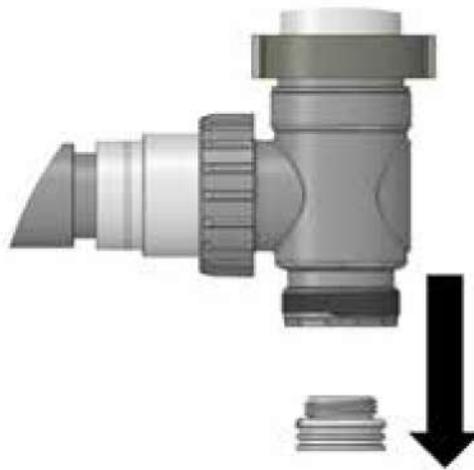
2



14 1



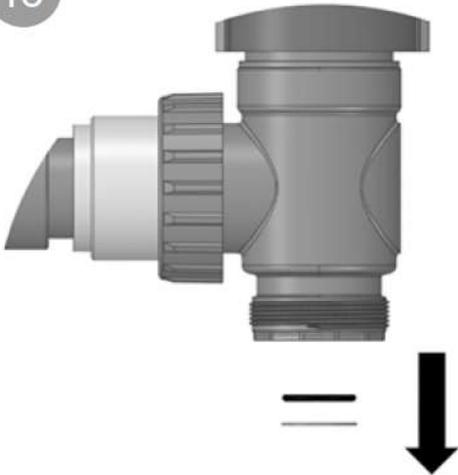
2



15 1



16

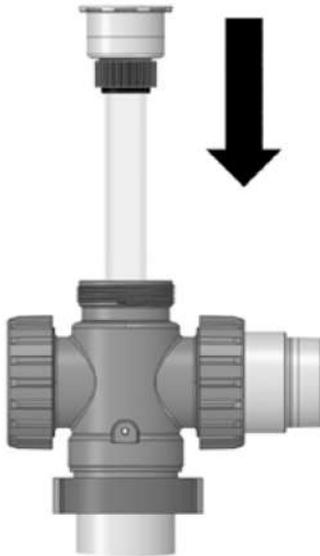


17



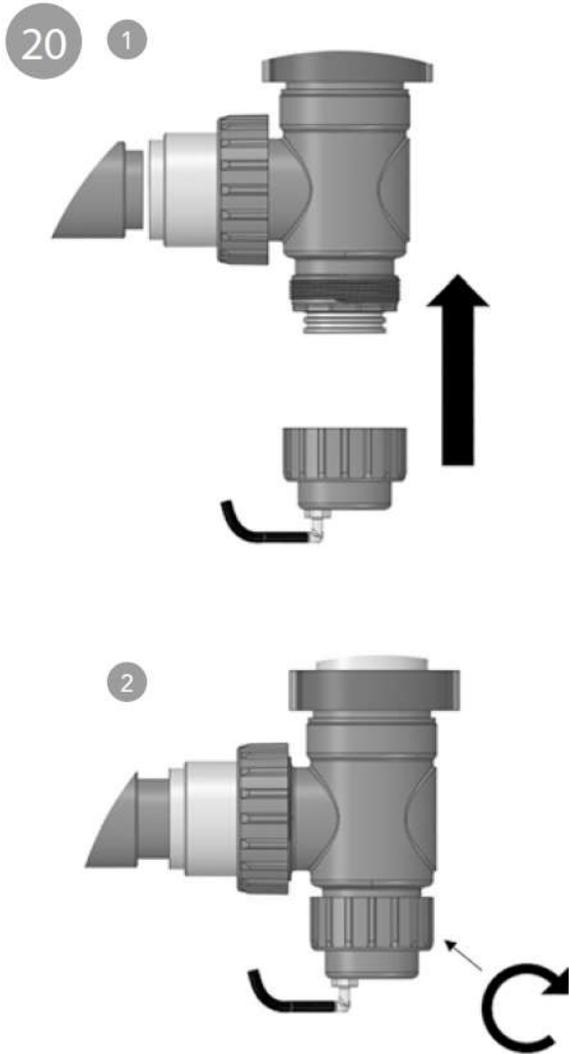
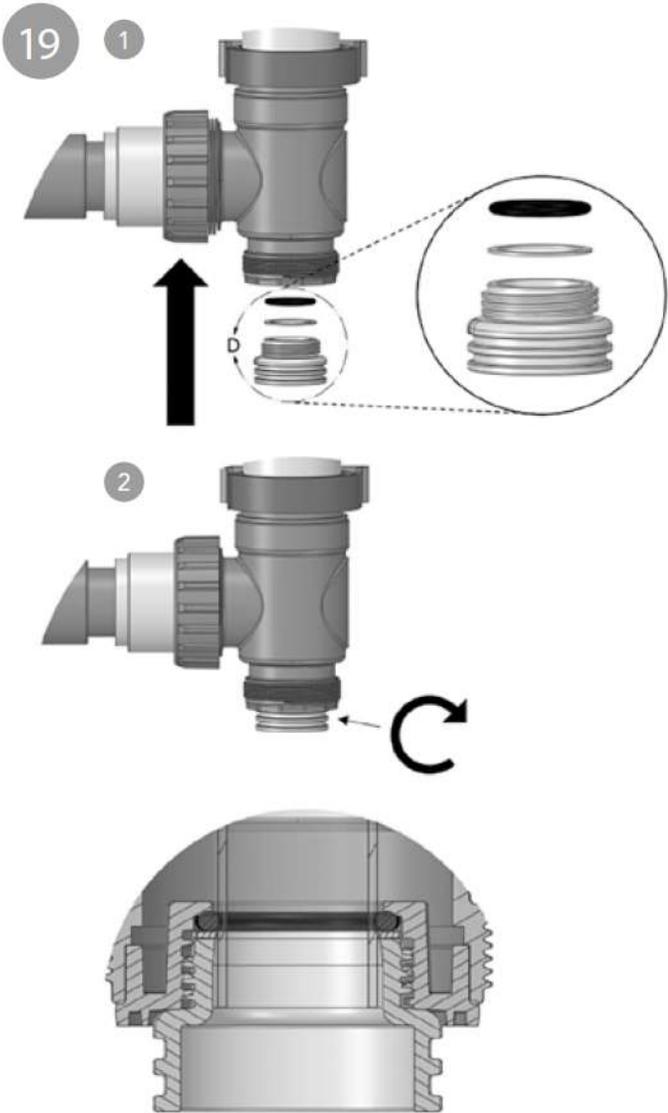
18

1



2

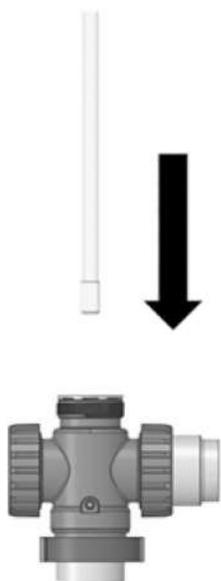




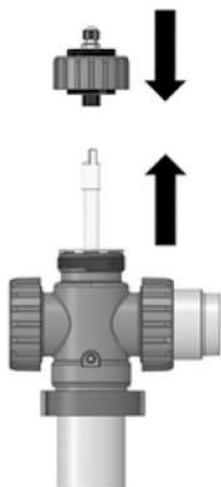
21



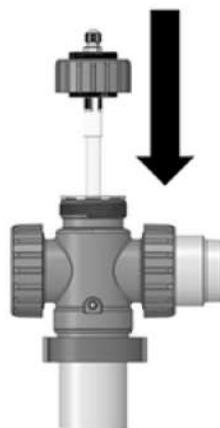
1



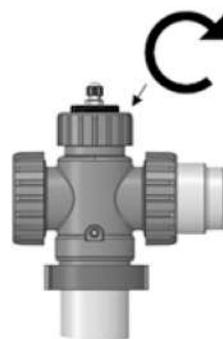
2



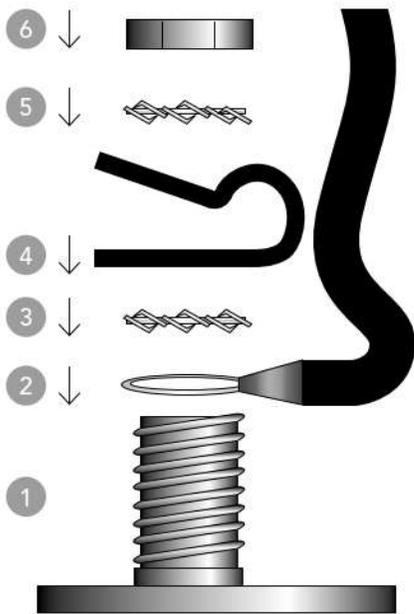
3



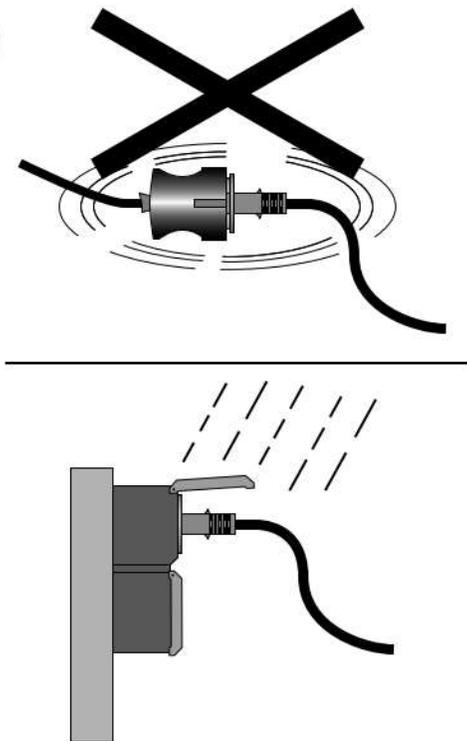
4



22



23





Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem Installieren des Geräts sorgfältig durch.

ARBEITSWEISE

In diesem Reaktor wird durch die Hilfe einer UVC Lampe eine Strahlung mit einer Wellenlänge von 253,7 nm erzeugt. Diese Strahlung hat eine abtötende Wirkung auf Bakterien, Viren, Algen und Schimmel (u.a. Legionellen und Cryptosporidien). Die UVC Strahlung sorgt auf eine effiziente und umweltfreundliche Weise für sauberes, frisches und klares Wasser.

Sie verbinden das "AOP Compact Ozone & UV-C 75W 2.0" mit Ihrem Schwimmbadesystem. Mit einer Pumpe wird das Wasser durch den mitgelieferten Reaktor in das Gerät gepumpt. Aufgrund des Wasserdrucks im Reaktor wird Luft durch das Venturi-System gesaugt. Luft wird über das Luftventil in das Gerät gesaugt und strömt durch den Bereich zwischen dem Quarzglas und der AOP Compact Ozone & UV-C-Lampe. Die Lampe hat eine Doppelfunktion und erzeugt gleichzeitig Ozon und UV-C-Licht. Da Luft über die Lampe in das Gerät gelangt, wird Ozon von der speziellen AOP Compact Ozone & UV-C-Lampe erzeugt, die 0,6 Gramm Ozon erzeugt. Nachdem es den Kugelhahn passiert hat, wird die mit Ozon angereicherte Luft mit Wasser im System gemischt. Hier findet die Oxidation und Sterilisation statt und es wird ein leistungsfähiger Desinfektionsprozess erreicht. Das Wasser-Ozon-Gemisch wird dann der UV-C-Strahlung der Lampe ausgesetzt. Das UV-C baut das im Wasser verbleibende Ozon ab und wandelt es in OH- (Hydroxylradikale) um, die ein sehr hohes Oxidationspotential aufweisen.

Die Lampe hat eine Doppelfunktion und erzeugt gleichzeitig Ozon und UV-C-Licht. Die Ozonpartikel im Wasser werden vom UV-C-Gerät unmittelbar nach Beendigung ihrer Funktion wieder vollständig abgebaut. Dies geschieht, weil das Ozon beim zweiten Durchgang durch die Lampe mit Wasser gemischt wird.



VORSICHT:

Lesen Sie aufmerksam diese Anweisungen, bevor Sie das Gerät installieren.

 <p>Achten Sie stets darauf, dass eine korrekte Erdung vorliegt. Bei grundsätzlichen Zweifeln in Bezug auf die elektrotechnische Installation sollten Sie sich immer an einen zugelassenen Elektrotechniker wenden. Eine fehlerhafte Erdung kann gefährlich sein und/oder zur Korrosion von Edelstahl- oder Aluminiumreaktoren führen.</p>	 <p>Es ist nicht gestattet, eine Flüssigkeit durch den Reaktor zu leiten oder dem zu behandelnden Wasser Zusätze beizumischen, die sich durch Korrosion oder Zersetzung nachteilig auf die verwendeten Materialien auswirken könnten. Dadurch sollen gefährliche Situationen und Schäden am Reaktor und den umgebenden Installationen und/oder der Flora und Fauna verhindert werden.</p>
 <p>Die strahlung dieser uv-lampe ist für augen und haut gefährlich.</p>	 <p>Machen sie das gerät bei der wartung zunächst immer spannungsfrei! Gefahr eines Stromschlags. Nur an eine Erdungssteckdose anschließen, die durch einen FI-Schutzschalter abgesichert ist. Kein Verlängerungskabel benutzen.</p>
 <p>Das Quarzglas und die UV-C-Lampe bleiben nach dem Ausschalten des Geräts für längere Zeit noch warm. Die Abkühlungszeit beträgt mindestens 15 Minuten.</p>	 <p>Benutzen Sie Handschuhe, um das Quarzglas und die UV-C-Lampe vor Fingerabdrücken zu schützen. Fingerabdrücke können sich bei eingeschalteter Lampe in das Quarzglas und die UV-C-Lampe einbrennen und die Desinfektionsleistung reduzieren.</p>
 <p>Die UV-C-Lampe darf keinesfalls eingeschaltet werden, wenn keine Strömung vorhanden ist.</p>	 <p>Tragen Sie bei Installations- und Wartungsarbeiten stets Handschuhe.</p>

INSTALLATION ERDUNG (ZEICHNUNG 23)

1. Vor der Montage der Kunststoff-Zugentlastung (4) an der Erdungsschraube (1) muss das Kabel (2) zuerst durch die Zugentlastung (4) geführt werden. Positionieren Sie die Zugentlastung (4) ungefähr 10 cm vom Auge (2) des Erdungskabels entfernt.
2. Setzen Sie das Auge (2) des Kabels über die am Gehäuse befestigte Gewindeende.
3. Dann einen Sicherungsring (3) anbringen.
4. Befestigen Sie die Zugentlastung (4) so das eine Schlaufe von zirka \varnothing 5 cm entsteht.
5. Setzen Sie zum Schluss die zweite Sicherungsscheibe (5) und die Mutter (6) auf das Erdungsgewinde.
6. Wenn die Teile in der richtigen Reihenfolge auf der Erdungsgewinde platziert sind, kann diese mit einem Schraubenschlüssel oder Ringschlüssel Nummer 8 festgezogen werden.

INSTALLATION DES GERÄTS

Bestimmen Sie einen Ort, an dem das Gerät montiert werden soll. Installieren Sie die UV-C niemals in der Nähe vom pH Regler, Chlordosierung oder Salzelektrolyse-Systems der Schwimmbadinstallation. Der beste Ort um dieses Gerät zu installieren ist direkt nach dem Filter. Siehe hierzu das Schema in der Gebrauchsanleitung. Sorgen Sie immer für ausreichend Durchfluss (zwecks Kühlung) wenn das Leuchtmittel brennt. Installieren Sie das Gerät nicht in der prallen Sonne. Installieren Sie das Gerät immer in einem trockenen und gut belüfteten Raum. Das Gerät kann sowohl horizontal als auch vertikal montiert werden, solange der Wasserdurchfluss immer von unten nach oben geht. (Siehe Zeichnung in der Gebrauchsanweisung). Es muss am Lampenanschluss ausreichend Platz gelassen werden (ca. 30 cm) für evtl. Wartungsarbeiten. An der Seite des Lampeneinschubes sollte mind. 1 Meter Platz sein, um das Leuchtmittel (V) problemlos entnehmen oder ersetzen zu können.

ACHTUNG: Alle Anschlüsse und Kupplungen müssen von Hand angezogen werden, also ohne Werkzeug. Dies soll Schäden verhindern.

1. Entfernen Sie die Mutter (X1) vom Boden des Reaktors (Abbildung 1).
2. Setzen Sie die Mutter (X1) über den Venturi-Auslass. Kleben Sie der Reduzierhülse (K1) mit der Gewindeseite zuerst in die Klebesocke (J1). Kleben Sie dann das Venturi (A) auf der Reduzierhülse mit Klebesocke. Lassen Sie die geklebten Gegenstände 8 Stunden lang verdunsten (Abbildung 2).
3. Überprüfen Sie, ob sich der O-Ring (W1) noch im Gerät befindet. Montieren Sie das Venturi-System am unteren Eingang des Reaktors (Abbildung 3).
4. Lösen Sie die Mutter (X2) von der Oberseite des Reaktors. Befestigen Sie die Klebesocke (J2) oben am Reaktor und Montieren Sie die Mutter (X2) wieder (Abbildung 4).
5. Das Gerät kann auf drei verschiedene Arten mit dem Rest der Rohrleitungen verbunden werden: 63 mm, 50 mm und 1,5 Zoll Innengewinde.
 - 5.a Gerät an Rohr 50mm anschließen. Kleben Sie der Reduzierhülse (K2) mit dem Gewindeseite zuerst in die Klebesocke (J2) ein. Kleben Sie das Rohr in der Reduzierhülse (K2). Entfernen Sie die Mutter (X2) und lassen Sie die geklebten Gegenstände 8 Stunden lang verdunsten. Montieren Sie die geklebte Gegenstände an der Anlage (Abbildung 5a).

- 5.b Gerät an Rohr 63 mm anschließen. Kleben Sie das Rohr in die Klebesocke (J2). Entfernen Sie die Mutter (X2) und lassen Sie die geklebten Gegenstände 8 Stunden lang verdunsten. Montieren Sie die geklebte Gegenstände an der Anlage (Abbildung 5b).
- 5.c Gerät an 1,5" Rohr mit Gewinde anschließen (nicht im Lieferumfang enthalten). Ziehen Sie der Reduzierhülse (K2) von Hand am Rohr fest. Kleben Sie der Reduzierhülse (K2) in die Klebesocke (J2). Entfernen Sie die Mutter (X2) und lassen Sie die geklebten Gegenstände 8 Stunden lang verdunsten. Montieren Sie die geklebte Gegenstände an der Anlage (Abbildung 5c).
6. Entfernen Sie die dreiteilige Kupplung vom Venturi. Setzen Sie den Montagering über das Rohr und kleben Sie die Verbindung auf das Rohr. Lassen Sie die geklebten Teile 8 Stunden lang verdunsten. Montieren Sie das Venturi (A) am Rohr (Abbildung 9).
7. Montieren Sie nun das Komplette Gerät einschließlich des Venturi-Systems an der gewünschten Stelle zwischen den Rohren. Befestigen Sie das Gerät mit den mitgelieferten Rohrschellen.
8. Montieren Sie das Manometer (M) am Venturi. Verwenden Sie dazu Teflon Band (nicht mitgeliefert). Ziehen Sie das Manometer von Hand fest (Abbildung 10).
9. Lösen Sie die Mutter (U) an der oben des Gerätes und entfernen Sie den Anschlusshalter (T) (Bild 6).
10. Stecken Sie die Lampe (V) teilweise in das Quarzglas (S) ein und verbinden Sie die Lampe mit dem Anschlusshalter (T). Setzen Sie dann die Lampe mit Anschlusshalter vollständig in das Quarzglas ein, bis sie fest auf dem O-Ring (Y) sitzt. Ziehen Sie dann die Mutter fest (Abbildung 8).
11. Nehmen Sie den Schlauch mit dem Rückschlagventil (C). Befestigen Sie den kurzen Schlauchabschnitt an der Unterseite des Geräts am Schlauchschwanz auf Endkappe (F). Legen Sie den längsten Schlauchabschnitt auf den Adapter (L) des Venturi-Systems (Abbildung 11).
12. Schrauben Sie mittels Mutter (Z) die Endkappe (F) am Boden des Reaktors ab. Starten Sie die Pumpe und überprüfen Sie das System auf Durchfluss und Leckage. Schalten Sie dann die Pumpe wieder aus. Schrauben Sie mittels der Mutter (Z) die Endkappe (F) wieder auf den Reaktor.
13. Schalten Sie die Pumpe wieder ein. Stecken Sie dem Stecker von das UV-C-Gerät eine Steckdose mit Schutzerde. Überprüfen Sie, mittels die transparente Verbindungsstücke, ob die Lampe (V) leuchtet (Abbildung 23).
14. Die Menge an Ozon im System kann gesteuert werden durch der Kugelhahn (B). Je mehr der Kugelhahn zu ist, desto mehr Ozon gelangt in das System. Die ideale Position am Manometer liegt bei 0,4 bis 0,7 bar.

GEBRAUCHSANWEISUNG FÜR DEN DIGITALEN STUNDENZÄHLER

Wenn das UVC Gerät eingeschaltet wird, läuft zuerst ein Selbsttest. Das Display zeigt automatisch nacheinander die folgenden Daten: 8888 (Display test), R und Software Versionsnummer, 50H oder 60H der Netzfrequenz. Danach wird der Zählerstand angezeigt.

Wenn die UVC zum ersten mal eingeschaltet wird, oder nach der Nutzung der „Reset“ Funktion, wird der Wert 9000 im Display angezeigt. Neben der rechten Zahl im Display leuchtet jede Sekunde

ein Punkt, der erkennen lässt, das der Zähler läuft. Das Display steht im Auslieferungszustand auf den bei Hersteller eingestellten Wert von 9.000 Stunden. Bis 9000 Stunden hat das Gerät ausreichend Strahlung. Nach diesen 9000 Stunden sinkt diese Strahlungsleistung. Die UVC Strahlung kann dann nicht mehr ausreichend sein, um zum gewünschten Ergebnis zu kommen. Wenn dieses Leuchtmittel schon länger in Betrieb ist, oder zuvor schon einmal gebrannt hat, wird das Display den Wert wiedergeben, bevor es ausgeschaltet wurde. Sollte der Stundenzähler selbstständig erhöht oder verringert werden, dann wird das Display den Wert wiedergeben, bevor es ausgeschaltet wurde. Die Einstellungen des Uhrenzählers können wenn gewünscht angepasst werden. Dies kann wie folgt gemacht werden: Nach dem 5 Sekunden drücken von Schalter (P) unter dem Display, wird „rSt“ angezeigt, somit ist das Nutzermenü geöffnet. Nach dem loslassen von Schalter (P) leuchtet der Zählerstand und „rSt“ abwechselnd auf dem Display. Durch kurzes eindrücken des Schalters wird durch die Schritte im Menü navigiert. Es gibt drei Einstellungsmöglichkeiten im Menü „rSt“, „up“ (hoch) und „dn“ (runter).

- „rSt“ bedeutet Reset. Hierdurch geht der Zählerstand zurück in die Werkseinstellung von 9.000 Stunden. Diese Auswahl wird bestätigt durch das abwechselnde Blinken von „rSt“ und dem Zählerstand im Display. Wenn der Schalter (P) 5 Sekunden festgehalten wird, dann der Zählerstand 9.000 wiedergegeben wird, und dann losgelassen wird, beginnt der Stundenzähler zurück zu zählen von Wert 9.000 Stunden. Diese Auswahl wird benötigt wenn z.B. das Leuchtmittel ersetzt wurde, oder wenn der Zählerstand verändert wurde und zurück auf die Werkseinstellung gesetzt werden soll.
- „up“ bedeutet „hoch“. Hiermit kann der Zählerstand erhöht werden auf einen durch Sie bestimmten Zählerstand. Diese Auswahl wird bestätigt durch die gewählte Nutzereinstellung „up“ und den Zählerstand im Display abwechselnd leuchten zu lassen. Dann halten Sie 5 Sekunden den Schalter (P). Auf dem Display bei nach 5 Sekunden nur noch „up“ auf dem Display stehen. Lassen Sie dann den Schalter los. Durch den Schalter kurz zu drücken kann der Zählerwert von 9.000 in Schritten a 500 Stunden erhöht werden, bis zu einem maximalen Wert von 9999. Der erhöhte Wert leuchtet abwechselnd mit „up“ auf dem Display. Wenn der gewünschte Zählerstand eingestellt ist warten Sie 10 Sekunden. Nach dieser Zeit springt die gewählte Zeit auf das Display und das Zählen beginnt. Wenn Sie während des Erhöehens einen Fehler gemacht haben, dann kann der Zähler wieder nach 9.000 gesetzt werden, wenn Sie den Schalter 5 Sekunden eingedrückt halten. Die Zählerzeit wird dann Resetet und nach 9.000 zurück gestellt. Es kann dann die Einstellung neu vorgenommen werden.
- „dn“ bedeuten „runter“. Hiermit kann der Zählerstand vermindert werden auf einen durch Sie bestimmten Zählerstand. Diese Auswahl wird bestätigt durch die gewählte Nutzereinstellung „dn“ und den Zählerstand im Display abwechselnd leuchten zu lassen. Dann halten Sie 5 Sekunden den Schalter (P). Auf dem Display steht nach 5 Sekunden nur noch „dn“ auf dem Display.. Lassen Sie dann den Schalter los. Durch kurzes drücken des Schalters kann der Zählerwert von 9.000 in Schritten a 500 Stunden vermindert werden, bis zu einem minimalen Wert von 0000. Der verringerte Wert leuchtet abwechselnd mit „dn“ auf dem Display. Wenn der

gewünschte Zählerstand eingestellt ist warten Sie 10 Sekunden. Nach dieser Zeit springt die gewählte Zeit auf das Display und das Zählen beginnt. Wenn Sie während des verringern einen Fehler gemacht haben, dann kann der Zähler wieder nach 9.000 gesetzt werden, wenn Sie den Schalter 5 Sekunden eingedrückt halten.. Die Zählerzeit wird dann Resetet und auf 9.000 zurück gestellt. Es kann dann die Einstellung neu vorgenommen werden.

Der Stundenzähler gibt auf folgende Art an, dass das Leuchtmittel ersetzt werden muss:

- Ab Zählerstand 0672; Display blinkt jede Sekunde. Die Lampe muss in 4 Wochen ersetzt werden.
- Ab Zählerstand 0336, Display blinkt jede halbe Sekunde. Die Lampe muss in 2 Wochen ersetzt werden.
- Ab Zählerstand 0168, Display blinkt jede Sekunde. Die Lampe muss in 1 Woche ersetzt werden.
- Bei einem Zählerstand von 0000 bleiben die Zahlen am blinken und der Zähler steht still. Die Lampe muss ersetzt werden.

WARTUNG/DEMONTAGE

Schalten Sie die Stromversorgung während der Wartung/Demontage des Geräts immer aus. Das Gerät sollte mindestens zweimal im Jahr gereinigt werden. Wenn das Algenwachstum und/oder der Kalkbelag im Gerät zunimmt, muss das Quarzglas (S) gereinigt werden. Die UV-C-Lampe muss nach Ablauf der Brenndauer ausgetauscht werden. Das Innere des Reaktors kann mit einer weichen Bürste gereinigt werden.

1. Lassen Sie das Wasser aus dem Gerät ab.
2. Lösen Sie die Mutter (U) und entfernen Sie die Lampe (V) von der Anschlusshalter (T). Nehmen Sie die Lampe aus dem Quarzglas (S) und ersetzen Sie sie gegebenenfalls (V). Vorsicht ist geboten, da es sich um sehr zerbrechliche Teile handelt (Abbildung 12).
3. Mutter (Z) unten abschrauben. Entfernen Sie die Endkappe (F) (Abbildung 13).
4. Entfernen Sie vorsichtig das Quarzglas (S), indem Sie zuerst die Mutter (G) unten lösen und dann das Quarzglas von oben herausnehmen. Entfernen Sie dann den O-Ring (D) und den Gleitring (H) von unten (Abbildungen 13, 14, 15 und 16). Niemals zwingen! HINWEIS: Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und eine Brille.
5. Reinigen Sie das Quarzglas (S) mit einem geeigneten Mittel. Verwenden Sie zum Reinigen des Glases immer ein weiches Tuch, um Kratzer zu vermeiden (Bild 17). ACHTUNG: Die Quarzglas Verbindung kann und darf nicht zerlegt werden. Demontageversuche können zu Undichtigkeiten, Glasbruch oder Verletzungen führen. Schäden am UV-C-Gerät durch Demontage fallen nicht unter die Garantie.
6. Setzen Sie das Quarzglas (S) wieder in den Reaktor ein, indem Sie zuerst das Quarzglas (S) in den Reaktor einsetzen. Schieben Sie dann den O-Ring (D) auf den Boden des Glases und dann den Gleitring (H). Ziehen Sie dann die Mutter (G) unten handfest an. Überprüfen Sie das System auf Undichtigkeiten und Durchfluss (Abbildungen 18, 19 und 20). Niemals zwingen! HINWEIS: Tragen Sie immer Schutzhandschuhe und eine Brille.
7. Setzen Sie die Endkappe (F) wieder auf den Reaktor. Schrauben Sie die Mutter (Z) wieder auf den Reaktor (Abbildung 20).